

PRESSEMITTEILUNG

i2b – idea 2 business GmbH
Bremen, 25. Januar 2016



I2b meet-up zum Thema „Industrie 4.0“

Bremen. Was kann Bremen tun, um die Potentiale von „Industrie 4.0“ und „Arbeit 4.0“ richtig zu nutzen? Mit Schaffung der Internetplattform www.Industrie4punkt0-bremen.de sowie dem damit verbundenen Kompetenzverbund „Industrie 4.0“ hat Bremen einen wichtigen Schritt zur Positionierung aber auch zur Transparenz über die im Lande vorhandenen Kompetenzen geschaffen. Dennoch bleiben Fragen offen, mit denen sich das i2b-Netzwerk beim monatlichen meet-up am 2. Februar ab 19 Uhr beschäftigen wird. Den Veranstaltungsort erfahren die Gäste nach der kostenlosen Anmeldung unter www.i2b.de.

Industrie 4.0 und Digitalisierung beherrschen als Schlagwörter die Medien. Zwar sind sich die Experten darüber einig, dass in dem Thema ein Großteil der Zukunft des Mittelstandes liegt - gleichzeitig wird jedoch festgestellt, dass viele Unternehmen weder einen Masterplan noch eine Strategie für die Digitalisierung ihres Unternehmens haben. Dabei liegen die größten Wertschöpfungspotentiale nicht in der Prozessoptimierung alleine, sondern vor allem in der Entwicklung ganz neuer Geschäftsmodelle, die durch die anfallenden Daten erst möglich werden. Auch deshalb entwickeln sich in diesem Bereich viele Möglichkeiten für junge Startups, mit dem Schwerpunkt im digitalen Bereich.

Jede Veränderung der Prozesse bedeutet auch Veränderungen für die Arbeitnehmer. Mitarbeiter müssen qualifiziert werden, Organisationsstrukturen verändern sich, Hierarchien lösen sich auf und dem Wissensmanagement kommt eine neue Bedeutung zu.

Diese und weitere Aspekte sollen im „i2b-meet-up „Industrie 4.0 ist ein Managementthema“ am Dienstag, den 2. Februar ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) erörtert werden. Den Veranstaltungsort erfahren die Gäste nach der kostenlosen Anmeldung einen Tag vor dem i2b meet-up ab 14 Uhr per E-Mail und auf der Internetseite unter www.i2b.de.

Die i2b meet-ups sind die an jedem ersten Dienstag des Monats stattfindenden Netzwerktreffen von i2b. Gäste können sich über aktuelle Themen aus verschiedenen Branchen informieren, diskutieren und brancheninterne sowie branchenübergreifende Kontakte knüpfen. Vor und nach dem informativen Teil der Veranstaltung (z.B. Impulsreferat, Vortrag, Streitgespräch oder Diskussionsrunde) ist genug Zeit um in lockerer und gepflegter Atmosphäre bei Essen und Trinken neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Mehr unter www.i2b.de.

Pressekontakt & Akkreditierung:

Christel Fangmann
i|2|b idea 2 business GmbH
Tel. 0421 20 696 874
E-Mail: cf@i2b.de

AGENDA: Industrie 4.0 ist ein Managementthema

18:00 Uhr Einlass

19:00 Uhr **Begrüßung durch das i2b-Team und den Hausherrn**

19:05 Uhr **Grußwort**
Staatsrat Ekkehart Siering,
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

19:15 Uhr **Impulsvortrag**
Dr. Michael Baumeister,
Werkleiter Harting Electric GmbH & Co KG

19:35 Uhr **Podiumsdiskussion**

- **Dipl.-Ing. Frank Düsterbeck,**
IT-Berater, HEC GmbH
- **Dr. Michael Baumeister,**
Werkleiter, Harting Electric GmbH & Co KG
- **Prof. Dr. Sven C. Voelpel,**
Professor of Business Administration, Jacobs University Bremen
- **Dipl.-Ing Matthias Dresen,**
Senior Software Developer, SALT AND PEPPER Holding GmbH & Co. KG
- **Christian Gorldt** (angefragt),
Abteilungsleiter, BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH
- **Christoph Ranze,** Geschäftsführer,
encoway GmbH

Moderation:

Elke Heyduck, Geschäftsführerin, Arbeitnehmerkammer Bremen
Kai Stührenberg, stellv. Abteilungsleiter, WFB Wirtschaftsförderung Bremen

20:35 Uhr **Get-Together**

22:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung und Einlass zum i2b meet-up:

Besucher sollten für den Einlass zu der Veranstaltung im Besitz einer aktuellen, gültigen Anmeldebestätigung mit QR-Karte sind. Diese erhalten sie, indem Sie sich bis zum 2. Februar 2016 um 16 Uhr kostenlos unter www.i2b.de registrieren und zu der Veranstaltung anmelden. Den Veranstaltungsort erfahren Sie einen einen Tag vor dem i2b meet-up ab 14 Uhr per E-Mail und auf unserer Homepage unter www.i2b.de.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schack

SCHACK Public Relations
Parkallee 48
28209 Bremen

m: 0176 61 37 60 82
fon: 0421 69 55 30 63
fax: 0421 69 55 30 65
e: mail@schackpr.de
www.schack-pr.de